

CS Unterägeri ZG

Hans Meier neuer Zuger Kantonsmeister

Die beiden Routiniers Hans Meier und Ursula Rusch-Muggli erreichten als Einzige das Stechen der Zuger Kantonsmeisterschaft. Meier verwies mit Calando Titelverteidigerin Ursi Rusch mit Escalero auf Rang zwei.

(tja) Die Ausgangslage nach dem ersten Umgang der Zuger Kantonsmeisterschaft war spannend. Fünf Paare waren fehlerfrei geblieben und durften sich Hoffnungen auf den Meistertitel machen. Nebst den Routiniers Hans Meier mit Calando, Ursula Rusch-Muggli mit Escalero und Fabian Styger mit Flash Light auch die beiden



Hans Meier und Calando gewannen die Zuger Kantonsmeisterschaft. Foto: Katja Stuppia

Nachwuchsreiterinnen Seraina Cavegn auf Commander und Sina-Melanie Arnold mit ABC Piri. Im zweiten Umgang mussten sowohl Cavegn als auch Arnold am ersten Sprung einen Abwurf in Kauf neh-

men, dank schnellen Zeiten klassierten sie sich am Schluss auf den Rängen drei und fünf. Der Chamer Roland Kurmann, der mit Gitane du Pichoux im ersten Umgang einen Abwurf verzeichnete, blieb im zwei-

ten Umgang fehlerfrei und schob sich auf den vierten Schlussrang. Meier und Rusch erreichten somit als Einzige das einmalige Stechen.

Gewagte Wendungen

Hans Meier, der mit Chicoretto bereits die Einlaufprüfung gewonnen hatte, liess den Zuschauern das Blut in den Adern gefrieren. Mit gewagten Wendungen und Calando, der phantastisch mitkämpfte, setzte er eine Zeit vor, die die amtierende Titelverteidigerin Ursula Rusch nur mit vollem Risiko unterbieten konnte. Rusch nahm die Herausforderung mit ihrem Escalero selbstverständlich an – nahm totales Risiko, musste

aber nach einer äusserst engen Wendung eine Verweigerung von Escalero in Kauf nehmen. Rusch nahm es sportlich und mochte Hausi Meier den Sieg gönnen. Es waren übrigens die Siege 302 und 303 für Meier in Ägeri – und sein vierter Kantonsmeistertitel.

Doppelsieg von Schmid

Der Reit- und Fahrverein Ägerital mit Josef Ribary an der Spitze des OK konnte auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Hausherr Matthias Merz klassierte sich mit Night IMP in einer Prüfung über 100 Zentimeter auf dem zweiten Rang. Mit einem weiteren Sieg durch Hans Meiers Tochter Tina im R/N 110 sowie einem Doppelsieg durch Fabienne Schmid mit Flash setzten sich weitere Zuger bestens in Szene.